XIII.

Wahre Natur des Oisanits, (oder Thumersteins aus Dauphiné,)

von

VAUQUELIN. *)

Der Oisanit, oder *Anatase*, wie ihn Hauy nach den dünnen, sehr scharfen und hohen oktaedrischen Kry stallen nennt, in welchen er vorkömmt, findet sich unweit Oisan in der Däuphiné von verschiedenen Farben, weiß, blau, röthlich-braun und grünlich. Sein specifisches Gewicht ist 3,857, er hat etwas Metallisches in seinem Ansehn, leitet auch die Electricität, wurde aber bisher für eine Steinart, (*violetter Schörl, Glaschörl, Thumerstein,*) gehalten. Nach Vauquelin's neuester Untersuchung gehört er indess in die Klasse der *Metalle*, und ist nichts anderes als ein *Titanium-Oxyd*. Um dieses völlig zu bewähren, stellte Vauquelin vergleichende Versuche mit Oisanit und dem rothen *Titanium-Oxyd*, dem ehemahls sogenannten *rothen Schörl*, an, schmolz beide vor dem Löthrohre mit Borax zu einem Glase, behandelte beide mit Kali und mit Säuren, mit Galläpfel-Tinctur und dergleichen mehr. Immer zeigten sie vollkommen dasselbe Verhalten. „Es ist daher so gewiss bewiesen, als es sich

*) Im Auszuge aus den *Annales de Chimie*, tom. 42, p. 72. d. H.

nur durch chemische Mittel darthun läßt, daß beide eine und dieselbe Art von Stoff sind, nämlich oxydirtes Titanium. — Indefs lassen sich, nach Hauy, der Oisanit und der Titan oder rothe Schörl nicht auf dieselbe primitive Grundform zurückbringen. Ist das wirklich der Fall, so müßten sie auch in ihren Bestandtheilen verschieden seyn. Allein der Titan enthält nichts fremdartiges, als nur höchst wenig Kieseelerde, und diese findet sich auch im Oisanit. Habe ich gleich von letzterm eine zu geringe Menge gehabt, um mich vergewissern zu können, daß er außer Titanium-Oxyd keinen andern Stoff enthalte, so könnte er davon auf jeden Fall doch nur eine sehr geringe Menge in sich schließen.“

XIV.

Wahre Natur des Boracits,

von

VAUQUELIN. *)

Westrum b, der diese von Lefius im Lüneburger Gypsfelsen entdeckte mineralische Merkwürdigkeit zuerst chemisch untersuchte, fand im Boracite in 100 Theilen folgende Bestandtheile: *Talkerde* 13,5, *Kalkerde* 11, *Thonerde* 1, *Kieseelerde* 2, *Eisenoxyd* 0,75, *Boraxsäure* 68 Theile.

*) *Journal de Physique*, t. 54, p. 318.